



BÜRGERFRAKTION EBERSWALDE · Eisenbahnstraße 51 · 16225 Eberswalde

Sitzungsdienst der Stadt Eberswalde
z. Hd. Frau Behnke
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Eberswalde, 18.06.2014

BILDUNG VON AUSSCHÜSSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit schlagen wir vor, neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Hauptausschuss, die
Bildung folgender Ausschüsse vorzunehmen:

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt & Energie

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Ausschuss für Soziales, Bildung & Kultur

Rechnungsprüfungsausschuss

Begründung:

Auf Grund der Überzahl an kleineren Fraktionen in der STV stellt sich die Entsendung von Stadtverordneten in eine Vielzahl an Ausschüssen meist als schwierig dar. Die Gefahr, dass Ausschüsse nicht immer vollzählig besetzt sind, ist groß. Auf Grund unserer Erfahrungen der letzten Jahre sehen wir, im Gegensatz zur letzten Legislatur, die Zusammenfassung von Ausschüssen vor.

Bei einer überschaubaren Anzahl von vier Ausschüssen, ordnen wir die drei großen Ausschüsse klar den Dezernaten der Stadtverwaltung zu. Neben der Einsparung von Haushaltsmitteln können freiwerdende Ressourcen in der Verwaltung sinnvoll für Dienstleistungen am Bürger eingesetzt werden. Eingesparte Haushaltsmittel lassen sich für die Wünsche des politischen Raumes als Gegenfinanzierung hernehmen.

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt & Energie

Jede Frage zum Thema Energie wirft gleichzeitig Fragen zu Umwelt und Infrastruktur auf, daher sehen wir dieses Thema klar im bisherigen Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt. Hier kann sofort und ohne Zeitverzug fachkundig zu den anverwandten Themen diskutiert werden.

Ausschuss für Soziales, Bildung & Kultur

Als bisherige Ausschussmitglieder des AKSI, die damals für zwei Sozialausschüsse stimmten, mussten wir in der letzten Legislatur nach nur kurzer Zeit feststellen, dass viele Ausschusssitzungen des ABJS und des AKSI ohne Beschlussvorlagen oder echte Arbeitsinhalte verfügten. Wenn es Vorlagen gab, wurden diese meist in beiden Ausschüssen besprochen. Die lässt sich zahlenmäßig von der Verwaltung belegen.

Bei der Zusammenlegung der Sozialausschüsse zu einem großen Sozialausschuss sparen wir zeitliche, materielle und finanzielle Ressourcen, die noch sinnvoller eingesetzt werden können. Des Weiteren sind viele Themen artverwandt und können somit im Ausschuss innerhalb einer Sitzung fundierter behandelt werden.

In Zahlen würde dies bedeuten: Je zusammengelegten Ausschuss sparen wir 2.800,- Euro Sitzungsgelder und ca. 4.000,- Euro Personalaufwand pro Jahr. Dies sind bei zwei Ausschüssen knapp 14.000,- Euro jährlich, die wir gerade vor dem Hintergrund der Aufgabenkritik, nun woanders noch besser einsetzen können.



GÖTZ HERRMANN
Fraktionsvorsitzender
Bürgerfraktion Eberswalde